

## TOP 1:

Die Anwesenden wurden begrüßt und die neuen Teilnehmenden vorgestellt.

## TOP 2: Geistlicher Impuls

- Petra Rath und Christina Finke von der Projektgruppe zum Thema: Leben aus dem Gleichgewicht.
- Zudem wurde die Projektgruppe vorgestellt, die seit der letzten Juseko einen Vorschlag für ein neues Konzept erstellt hat. Mitglieder der PG siehe Protokoll vom 3.5.2016.

## TOP 3: Ziele des Abends

- Am Ende des Abends haben wir das Treffen projekthaft auf neue Füße gestellt.
- Am Ende des Abends haben wir dem Treffen einen passenden Namen gegeben.

## TOP 4: „unsere Treffen“

Idee/Vorschlag der Projektgruppe:

- Der Vorschlag wird zunächst projekthaft für ein Jahr zu Probe ausgeführt und kann dann nötigenfalls angepasst werden.
- Die Zusammensetzung der künftigen Treffen ist sehr offen:  
Jugendbeauftragte, JugendseelsorgerInnen, JugendreferentInnen, Mitglieder von Jugendpastoralen Zentren, Mitglieder aus der Diakonischen Jugendpastoral, BDKJ/Mitgliedsverbände, Ehrenamtliche der Handlungsorte, Abteilungsleitung, weitere Interessierte.

Was passiert bei den Treffen:

- *Wie?*: Innovative, abwechslungsreiche, angemessene Methoden! (Die neue PG kümmert sich...)
- *Was?*: Weiterbildung, Vernetzung, Evangelium weitersagen, zu den eigenen Quellen gehen
- *Wo? Wie oft?*: Wechselnde Orte, 4 Abende/Jahr, Eine Klausur mit Übernachtung
- *Was noch?*: Weiterentwicklung der Jugendpastoral, Entwicklung/Koordination von Projekten

„Projektgruppe“

- Die zukünftigen Treffen werden von einer „Projektgruppe“ (Name kann/sollte geändert werden) vorbereitet (Neuerung: Bisher wurden die Sitzungen nur von 2 Personen/ von der Abteilungsleitung vorbereitet).

- Diese Vorbereitungsgruppe entscheidet darüber, wann welche Themen besprochen werden. Sie ist Ansprechpartner, vernetzt und koordiniert und hat im Auge, dass alle Felder bei den Treffen vertreten sind. Sie besteht jeweils für ein Jahr.
- Damit alle Bereiche vertreten sind, soll die Gruppe aus 9 Mitgliedern bestehen.
- Stellvertreter gibt es nicht, damit eine Kontinuität in der Gruppe ermöglicht wird. Kann ein Mitglied einmal bei der Vorbereitung nicht anwesend sein, kann es vorher Themen o.ä. einreichen.
- Folgende Bereiche sind in der Projektgruppe vertreten: Jugendbeauftragte, JugendseelsorgerInnen, JugendreferentInnen, Jugendpastorale Zentren, Diakonische Jugendpastoral, BDKJ DV, Abteilungsleitung (Kinder, Jugend und Junge Erwachsene), zwei freie Plätze (min. ein Ehrenamtliche/r).
- Fällt ein Mitglied dauerhaft aus (Rücktritt...), kann ein Vertreter des Bereiches nachbenannt werden.
- Über die Art der Vertretung in der Projektgruppe kann jeder Bereich selbst bestimmen.
- Wird von einem Bereich kein Vertreter gestellt, schrumpft die Projektgruppe.
- Beteiligte Personen, die nicht unmittelbar einem Bereich zuzuordnen sind, können sich einem Bereich, der ihnen am nächsten steht, zuordnen.
- Es wird von ca. 2 Vorbereitungsabende (mit Verpflegung) á 3 Stunden für ein großes Treffen ausgegangen (ca. ein Abend pro Monat).

#### Diskussion:

- Es gab eine Diskussionsrunde in Kleingruppen. Die Anregungen und Anmerkungen nimmt die künftige Projektgruppe mit in ihre Planung hinein. Grundsätzlichere Anmerkungen wurden direkt besprochen und geklärt.

#### Wanted: Mitglieder gesucht:

- Es wurde eine Ausschreibung mit dem Profil für die Mitglieder der Projektgruppe vorgestellt (s. Anhang).

## TOP 5: Pause

## TOP 6: Abstimmung des Vorschlages /Namenwahl:

- Außer 6 Enthaltungen waren alle Teilnehmer der Sitzung (Anzahl 61) für die Annahme des o.g. Vorschlages. Gegenstimmen gab es keine.
- Es gab verschiedene Namensvorschläge, die von allen eingereicht werden konnten. Die meisten davon waren wählbar. Es hat sich in zwei Wahlgängen wieder „Juseko“ als Bezeichnung für die Treffen durchgesetzt. (2. Wahlgang: „Juseko“ mit 34 Stimmen, „Jugendforum“: 15 und „For Ju“: 9)

## TOP 7: Treffen der unterschiedlichen Felder (Bereiche)

Die Sitzungsteilnehmenden haben sich in ihren Bereichen in Kleingruppen zur Vertreterfrage beraten und zum Teil schon Personen für die Mitarbeit in der Projektgruppe benannt:

- Abteilungsleitung: Regina Laudage-Kleeberg
- BDKJ DV: wird nachgereicht
- Diakonische Jugendpastoral: Dietmar Amrehn oder jemand anderes
- Jugendpastorale Zentren: Christina Finke
- Jugendbeauftragte: Christian Kochius
- JugendreferentInnen: wird nachgereicht (nach Abteilungskonferenz)
- JugendseelsorgerInnen: Andreas Lamm
- Zwei weitere: Entweder Phillip und Simon Sikora oder Christian Toussaint und Ronja Voigt

## TOP 8: Infos etc.

- Die Vergabekommission der Juseko bleibt in ihrer bisherigen Form erhalten und wird in der nächsten Juseko wiederbesetzt.
- Der bisherigen Projektgruppe wurde herzlich für ihre Mitarbeit gedankt.
- Einladung zum Fachtag: „Herausforderungen im interkulturellen und interreligiösen Alltag“ 22./23.11.2016. Infos und Anmeldung unter: [www.jugend-im-bistum-essen.de/fachtag](http://www.jugend-im-bistum-essen.de/fachtag).
- Gleis X bietet Workshops an: MachART – Guerillakunst (30.9.) und TapeART - Die Kunst zu kleben (28.10.).
- Feierabend am 16.9. in St. Medardus Lüdenscheid (nicht nur für Messdiener).
- Die Ehrenamtlichen wurden dazu eingeladen, auch gerne künftig Informationen vorzutragen.

Für das Protokoll

Stephan Hill

## Anhang: Wanted: Mitglieder der Projektgruppe

### Wanted: Mitglieder der Projektgruppe

Bejahst Du den Großteil dieser Fragen?

- Du willst etwas Neues mitgestalten und Deine Meinung sagen?
- Du vernetzt gern Leute und bist kommunikativ?
- Du behältst den Überblick und übernimmst gern eine Teilverantwortung?
- Du machst Dir keinen zu großen Kopf, wenn etwas nicht klappt?
- Du hast Lust zu reflektieren und Kritik konstruktiv einzubinden?
- Du hast für ein Jahr lang in der Regel Zeit für einen Abendtermin im Monat?



Ich?

#### Was Du nicht musst:

- jeden Termin wahrnehmen,
- jahrelange Erfahrung mitbringen,
- Protokolle bei der „JuSeKo“ schreiben,
- mehr Aufgaben übernehmen als Dir recht ist

16.08.2016

www.jugend-im-bistum-essen.de

17